



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: KKG-Altotting@t-online.de
Altötting, den 11.07.2012

9. Elternrundschriften im Schuljahr 2011/12

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
liebe Schülerinnen und Schüler!**

Das letzte Rundschreiben dieses Schuljahres bringt noch einige Informationen aus dem Schulleben und weist auf wichtige Termine, Adressen und Ferienangebote hin.

1. Rückblick auf das Abitur 2012

73 Schülerinnen und Schüler, 36 junge Damen und 37 junge Herren, traten zur Abiturprüfung 2012 an, 72 bestanden mit Erfolg, zum Teil mit deutlich besseren Ergebnissen, als sie selbst erwartet hatten.

Die diesjährige schulinterne Rangliste wird angeführt von **Anna Gehringer**, die mit dem Traumergebnis von 1,0 bestanden hat und damit die erste Schülerin des KKG ist, der dieses Kunststück im neuen G8-Abitur gelang. **Herzlichen Glückwunsch!** Zusammen mit den Jahrgangsbesten der anderen Landkreisgymnasien wurde sie von Landrat Erwin Schneider am 28. Juni zu einem Empfang geladen und für ihre besonderen schulischen Leistungen ausgezeichnet.

Eine besondere Erwähnung verdienen auch **Martin Unterauer** und **Susanne Mittermeier**, die es – aus der ehemaligen Einführungsklasse kommend – in der diesjährigen Rangliste auf Platz 2 und Platz 5 geschafft haben. Gemeinsam mit **Martin Hermann** und **Sandra Prostmeier** schafften sie mit 1,3 ein Spitzenergebnis. Alle Achtung!

29 von 73 Abiturienten haben eine 1 vor dem Komma stehen, das sind fast 40 %, zwar etwas weniger als im letzten Jahr aber immer noch deutlich mehr, als es bei G9-Abiturprüfungen gewesen sind. 11 von ihnen erreichten 1,5 oder besser und werden für diese tolle Leistung mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Unser diesjähriger Schulschnitt beträgt 2,19 und ist damit etwas schlechter als im letzten Jahr, aber immer noch signifikant besser als der Schulschnitt von 2,33, mit dem der letzte G9-Jahrgang am KKG abgeschlossen hat. Mit diesem Gesamtschnitt sind wir auch in diesem Jahr wieder etwas besser als der Durchschnitt aller Gymnasien in Bayern und auch im Landkreis Altötting.

Ein besonderes Lob verdienen auch die Seminararbeiten von **Martin Hermann** und **Luzia Kilwing**. **Martin Hermanns** Seminararbeit aus der Physik mit dem Titel „Entwicklung eines Vokalerkennungsprogramms“ wurde vom Prüfungsausschuss einstimmig als die beste des Jahrgangs ausgewählt und dem Lions-Club Altötting-Burghausen zur Prämierung vorgeschlagen. Martin erhielt für seine hervorragende Arbeit 750 €.

Auch **Luzia Kilwing** hat mit ihrer Seminararbeit aus dem Fachbereich Biologie mit dem Titel „Magnetofektion In Vitro/In Vivo – Gentransport mittels magnetischer Nanopartikel“ einen großen Erfolg erzielt. Sie nahm am bundesweiten Wettbewerb Jugend forscht teil, gewann nacheinander den Regionalentscheid sowie den bayernweiten Landesentscheid und konnte sich auch beim Bundesfinale in Erfurt im Spitzenfeld platzieren. Fürs Treppchen reichte es dort leider nicht ganz, dennoch erhielt Sie für Ihre tolle Arbeit einen Sonderpreis und wurde zu einem Praktikum ins Joint Research Centre Ispra in Italien eingeladen.

2. Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben

a) Starke Ergebnisse im Englisch-Wettbewerb "Big Challenge"

Bereits zum fünften Mal in Folge nahmen die Schülerinnen und Schüler des König-Karlmann-Gymnasiums 2012 am internationalen Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Und auch in diesem Jahr erzielten die Karlsmänner sehr erfreuliche Ergebnisse, sowohl im bayern- als auch im deutschlandweiten Vergleich. Insgesamt nahmen 2012 europaweit über 630.000 Schüler an dem Wettbewerb teil, in Deutschland waren es knapp 300.000.

Am KKG nahmen 107 Schüler aus allen siebten Klassen an diesem Sprachfertigkeitstest teil, um das eigene Können im internationalen Rahmen zu überprüfen. Als Kategorie wurde unserer Schule als bayerisches Gymnasium „Marathon“ zugewiesen, die härteste und schwierigste im Wettbewerb.

Anfang Mai wurde „The Big Challenge“ dann an allen teilnehmenden Schulen zeitgleich durchgeführt. Für die Schüler galt es, ihr Englischkönnen in vielfältigen Bereichen zu beweisen: Vokabelwissen war ebenso gefragt, wie grammatikalische und idiomatische Kenntnisse und ein fundiertes Wissen zur Landeskunde.

Als uns Mitte Juni die Ergebnisse erreichten, konnten wir wieder einmal stolz auf unsere Schüler und deren Leistungen sein. Im Vergleich mit ihren Altersgenossen schnitten die KKGler überdurchschnittlich gut ab. Einige Zahlen, die dies belegen: In ganz Deutschland nahmen rund 45.000 Schüler der siebten Klassen an diesem Wettbewerb teil. Dabei lag die durchschnittlich erreichte Punktzahl bei 205,06. Diesen Punkteschnitt überboten am KKG 75 von 107 Schülerinnen und Schülern (ca. 70 %). Die besten Ergebnisse erzielten Christian Scheibl, Thomas Reichl, Ferdinand Schimana, Thomas Grasberger und Lea Meyer, die sich unter den 2.000 besten Teilnehmern aus ganz Deutschland wiederfinden. Außerdem schafften es 13 KKGler unter die besten 1.000 im Land Bayern. Zu diesem schönen Erfolg kann man nur herzlich gratulieren.

b) Känguru-Wettbewerb 2012

Am 15.03.2012 war es wieder soweit – Kängurutag am KKG. In der zweiten und dritten Schulstunde knobelten alle insgesamt 253 Sechst-, Siebt- und Achtklässler über den teils sehr kniffligen Multiple-Choice-Aufgaben des Kängurutests. Anschließend wurden die bearbeiteten Aufgaben an zentraler Stelle ausgewertet und Ende Mai die Ergebnisse mit den einzelnen Urkunden und tollen Sachpreisen an die Schule gesandt. 1. Preise waren hierbei Experimentierkästen und anspruchsvolle Strategiespiele, 2. Preise waren neben Büchern komplizierte Puzzles und interessante Spiele, mit denen man auf anregende Weise vor auszuplanen oder Lösungsstrategien zu finden lernt. 3. Preise waren Bücher, Puzzles und kleinere Spiele. Jeder Teilnehmer erhielt neben einer individuellen Urkunde außerdem eine „Kubra“ (rubik snake).

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten beim Känguru-Wettbewerb 1. bis 3. Preise erzielen:

6a:	Anastasia Gartmann Bui Quang Elena Strohmeyer Anna Westner Tamina Hantschmann	7c:	Florian Brunner
		7d:	Maximilian Dillis Jakob Hölzl
6b:	Eva Krichel Richard Schaumeier Vitus Perner	8a:	Annika Bachmeier
		8b:	Claudia Zeilinger Johanna Wick Dominik Ortner Daniel Geßl
6c:	Tim Kolbinger Sebastian Kolbeck Felix Oberbauer	8c:	Simon Niedersteiner

7a: Sophie Maier
Andrea Vorderobermeier
Tobias Bernhard

Matthias Huber
Simon Fink
Christoph Zabransky

Die Fachschaft Mathematik beglückwünscht alle erfolgreichen Schülerinnen und Schüler zu ihren beachtlichen mathematischen Leistungen. Hoffentlich finden sich auch die nächsten Jahre weiterhin viele kleine und große Talente, die zeigen, wie viel Spaß Mathematik machen kann.

3. Nachprüfung für die Schüler der 6. - 9. Jahrgangsstufe

Falls ein Schüler der 6. bis 9. Jahrgangsstufe das Klassenziel nicht erreicht hat, könnte die Nachprüfung zum Rettungsanker werden.

Eine Nachprüfung kommt in Frage, wenn folgende Noten- bzw. Fächerkonstellation vorliegt: "nicht ausreichende Noten in höchstens 3 Fächern, darunter in Kernfächern nicht schlechter als höchstens einmal Note 6 oder zweimal Note 5".

Eine Nachprüfung ist allerdings in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Note 6 im Fach Deutsch oder
- die betreffende Jahrgangsstufe wird schon zum zweiten Mal besucht.

Die Schule wird die Eltern informieren, falls eine Nachprüfung möglich ist. Die Eltern müssen dann **bis spätestens Dienstag, 7.8.2012**, einen schriftlichen Antrag bei der Schule stellen, damit ihr Kind an der Nachprüfung teilnehmen kann.

Die Nachprüfung in maximal drei Fächern findet in der ersten vollen Woche im September gegen Ende der Sommerferien statt:

Mittwoch, 5.9.2012, Donnerstag, 6.9.2012 und Freitag, 7.9.2012, jeweils ab 9.00 Uhr.

Schüler, die sich einer Nachprüfung erfolgreich unterzogen haben, erhalten ein neues Jahreszeugnis mit einem Vermerk darüber, welche Noten auf der Nachprüfung beruhen.

4. Besondere Prüfung für die Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Alle Schüler der 10. Klassen, denen wegen der Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern die Vorrückungserlaubnis nicht erteilt worden ist und die in den übrigen Vorrückungsfächern keine schlechtere Noten als 4 erhalten haben, können durch die Besondere Prüfung den mittleren Schulabschluss erwerben.

Die Erziehungsberechtigten reichen den schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Besonderen Prüfung **bis spätestens Dienstag, 7.8.2012**, bei der Schule ein. Die benötigten Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

Die Besondere Prüfung besteht aus drei Teilen:

Deutsch	Mittwoch, 5.9.2012	9.00 - 12.00 Uhr
Mathematik	Donnerstag, 6.9.2012	9.00 - 11.00 Uhr
1. Fremdsprache	Freitag, 7.9.2012	9.00 - 11.00 Uhr

Auf Antrag kann die 1. Fremdsprache durch die 2. Fremdsprache ersetzt werden, die dann auf dem Niveau der 1. Fremdsprache nachzuweisen ist.

Die Besondere Prüfung 2012 findet für unsere Schüler am KKG statt. Weitere Auskünfte geben die Fachlehrer bzw. die Beratungslehrerin OStRin Mittermeier.

5. Beratung für Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben

Selbstverständlich stehen die Klassenleiter, die Beratungslehrerin Rosi Mittermeier, die Schulpsychologin Andrea Neubauer und der Schulleiter für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es weitere Ansprechpartner, die möglicherweise Hilfestellung geben können:

Zeugnistelefon Deutscher Kinderschutzbund

Dienstag, 31. Juli 2012, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 08677/63338

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

kostenlos, überregional, ganzjährig besetzt von Montag - Freitag,

15.00 Uhr - 19.00 Uhr und Samstag, 14.00 - 19.00 Uhr, Telefon: 0800 111 0 333

Kreisjugendamt Altötting

Telefon: 08671/502 120

Staatliche Schulberatung - Herr Dr. Franz Knoll -

Telefon: 089/982955110

Ich habe diese Adressen und Telefon-Nummern zur Sicherheit genannt, hoffe aber, dass für Sie und Ihr Kind kein Grund besteht, dem Jahreszeugnis mit Bangen entgegen zu sehen.

6. Neue Unterrichtszeiten am Nachmittag ab dem kommenden Schuljahr

Die bisherige Mittagspausenregelung (13.00 Uhr bis 14.00 Uhr) und die daran anschließenden Nachmittagszeiten (bis maximal um 17.00 Uhr) waren in Kombination mit den Abfahrtszeiten der verschiedenen Buslinien all die Jahre alles andere als ideal. Es mussten für einzelnen Schüler Sondergenehmigungen zum vorzeitigen Verlassen des Unterrichts erteilt werden, damit sie rechtzeitig ihren Bus erreichen und unzumutbare Wartezeiten am Spätnachmittag vermieden werden konnten. Zum Teil bis zu 20 Minuten mussten Schüler vorzeitig gehen. Die verlorene Unterrichtszeit auf der einen Seite und die mit dem vorzeitigen Gehen einhergehende Unterrichtsstörung auf der anderen waren stets ein großes Ärgernis.

Mit der Einführung einer gebundenen Ganztagsklasse zu Beginn dieses Schuljahres verschärfte sich das Problem noch. Waren in den verschiedenen Klassen bisher jeweils lediglich einzelne Tage der Woche betroffen, so traf die oben beschriebene Problematik die Ganztagsklasse an allen Unterrichtstagen von Montag bis Donnerstag. Selbstverständlich war an ein vorzeitiges Gehen einzelner Schüler an allen diesen Tagen nicht mehr zu denken. Um ein benötigtes, vorzeitiges Unterrichtsende um 16.00 Uhr für die ganze Klasse bewerkstelligen zu können, mussten die Unterrichtszeiten in der Ganztagsklasse am Nachmittag von den regulären Zeiten abgekoppelt werden. Durch eine Verkürzung der Nachmittagsstunden auf jeweils 40 Minuten, was gemäß Schulordnung eigentlich nicht erlaubt ist, sorgte ich am Anfang des Schuljahres kurzerhand dafür, dass zumindest für dieses Schuljahr vorübergehend eine für die Schüler und Eltern akzeptable Lösung gefunden werden konnte. Eine Dauerlösung kann diese Regelung aus folgenden Gründen allerdings nicht sein:

- Auf Dauer ist eine Regelung, die gegen die Schulordnung verstößt, nicht aufrecht zu erhalten.
- Die stundenplanmäßigen Beeinträchtigungen, die unterschiedliche Unterrichtszeiten in verschiedenen Klassen haben, sind ebenfalls auf Dauer nicht hinnehmbar, insbesondere wenn zukünftig tatsächlich mal mehrere Ganztagsklassen das Problem noch verschärfen sollten.

Um das Problem dauerhaft lösen zu können, kommt eigentlich nur eine Maßnahme in Frage,

die Verkürzung der Mittagspause um 15 Minuten und die damit einhergehende Vorverlegung des Nachmittagsunterrichts ebenfalls um diese 15 Minuten. Gemäß Schulordnung muss eine solche Änderung im Schulforum beschlossen werden. Im Schulforum kommen alle Gremien der Schulfamilie gleichermaßen zu Wort, Vertreter der Schüler, der Eltern und des Lehrerkollegiums. In der dritten Sitzung des Schulforums berichtete ich von unserem Vorhaben der Verkürzung der Mittagspause und bat sämtliche Gremien, sich für die vierte Sitzung zu positionieren, damit dann eine Entscheidung getroffen werden kann. In eben dieser vierten Sitzung des Schulforums zeigte sich, dass die Vertretungen des Lehrerkollegiums und der Elternschaft mehrheitlich für die Verkürzung war, die der Schülerschaft hingegen einheitlich dagegen. Hauptargument auf Schülerseite war, dass eine ganze Stunde Pause in einem dicht gedrängten Stundenplan im G8 sehr gut tut. Eine Verkürzung der Mittagspause um 15 Minuten reduziere den Erholungswert enorm. Meine Beobachtung als Schulleiter ist die, dass in der Mittagspause nach ca. 45 Minuten die Unruhe im Schulgebäude zunimmt. Vorwiegend in den letzten 15 Minuten der Mittagspause wird allerlei Schabernack getrieben. Eine Verkürzung der Mittagspause um 15 Minuten wird diesbezüglich eine Verbesserung bringen. Im Übrigen möchte ich auch betonen, dass nahezu an allen Gymnasien in Bayern die Mittagspause kürzer als eine Stunde ist. An unserem Nachbargymnasium beträgt sie gar nur 35 Minuten. Letztlich wurde die Verkürzung der Mittagspause im Schulforum um 15 Minuten mit knapper Mehrheit (Schülervertretung war einheitlich dagegen) beschlossen. An dieser Stelle möchte ich ganz klar zum Ausdruck bringen, dass ich die Haltung und die Argumentation der Schülervertretung nachvollziehen kann und voll respektiere, allerdings auch die Notwendigkeit der beschlossenen Maßnahme sehe. Ich bitte nun alle Betroffenen, insbesondere alle Schülerinnen und Schüler, die im Schulforum beschlossene Verkürzung der Mittagspause – wie in einer Demokratie üblich – zu respektieren.

Ab dem kommenden Schuljahr haben wir somit dann folgende Unterrichtszeiten:

1. Stunde	8.10 Uhr – 8.55 Uhr
2. Stunde	8.55 Uhr – 9.40 Uhr
3. Stunde	9.40 Uhr – 10.25 Uhr
4. Stunde	10.45 Uhr – 11.30 Uhr
5. Stunde	11.30 Uhr – 12.15 Uhr
6. Stunde	12.15 Uhr – 13.00 Uhr
7. Stunde	13.00 Uhr – 13.45 Uhr
8. Stunde	13.45 Uhr – 14.30 Uhr
9. Stunde	14.30 Uhr – 15.15 Uhr
10. Stunde	15.15 Uhr – 16.00 Uhr

7. Verschiedene Ferienangebote

a) Neuöttinger Ferienprogramm 2012

Die Stadt Neuötting hat ein reichhaltiges Ferienprogramm für die kommenden Monate zusammengestellt. Die Anmeldung ist ab Montag, 16.7.2012, 17.00 Uhr, in der Stadtbücherei möglich. Die zugehörigen Broschüren liegen vor dem Sekretariat aus.

b) Altöttinger Ferienpass

Auch die Stadt Altötting organisiert viele Kurse, Ausflüge, Zeltlager in den großen Ferien. Die Informationsbroschüren wurden verteilt. Die Anmeldung geschieht durch Ausfüllen eines "Wunschzettels", der in die Informationsbroschüre eingeklebt ist. Auch im Internet stehen auf den Seiten der Stadt Altötting sowohl die Broschüre als auch die Wunschzettel zum downloaden bereit.

8. Termine und Hinweise aus dem Schulleben

a) Jahrgangsstufentests

Wie in den Vorjahren finden zu Beginn des nächsten Schuljahres Jahrgangsstufentests in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt. In diesem Jahr finden die Tests, in denen das Grundwissen abgeprüft wird, in der letzten vollen Septemberwoche statt.

Die genauen Termine lauten:

Dienstag, 25.09.2012: Deutsch in Jgst. 6
 Englisch in Jgst. 10
 Mathematik in Jgst. 8

Donnerstag, 27.09.2012: Deutsch in Jgst. 8
 Englisch in Jgst. 6
 Mathematik in Jgst. 10

Diese Tests sollen den Leistungsstand der Schüler möglichst objektiv und vergleichbar ermitteln. Sie helfen Lehrern, Schülern und Eltern, Stärken und Schwächen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die Ergebnisse der Tests gehen im Fach Englisch als mündliche Noten in die Fachnoten ein. In Deutsch und Mathematik werden sie zusammen mit jeweils einem weiteren schulinternen Leistungstest eine Schulaufgabe ersetzen.

b) Betonung der Mündlichkeit in den modernen Fremdsprachen

Um den Stellenwert des Mündlichen in den modernen Fremdsprachen zu erhöhen, wird gemäß §§ 54 GSO auch im Schuljahr 2012/13 auf Beschluss der betroffenen Fachschaften in den unten aufgeführten Jahrgangsstufen die 3. Schulaufgabe durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Jahrgangsstufe 7: mündliche Prüfung im Fach Englisch
Jahrgangsstufe 8, 9: mündliche Prüfung im Fach Französisch
 (2. Fremdsprache, 3. Fremdsprache)
Jahrgangsstufen 10: mündliche Prüfung im Fach Spanisch
 (spätbeginnende Fremdsprache)

Die mündliche Prüfung wird als Partnerprüfung im Umfang von 10 bis 15 Minuten durchgeführt. Sie besteht in der Regel aus mehreren Teilen, z.B. "Aufwärmphase" (der Schüler stellt sich und seine Familie vor), Bildbeschreibung, Dialog/Rollenspiel.

Überprüft werden folgende Fertigkeiten:

- Sprachkompetenz
- Sachkompetenz (landeskundliches Wissen in Anlehnung an die Lehrwerke)
- kommunikative Fertigkeiten

Eltern und Schüler werden - wie bei herkömmlichen Schulaufgaben - rechtzeitig über Termine, Organisation und Inhalte der mündlichen Prüfungen informiert.

c) Unser Bibliotheksteam

In diesem Schuljahr waren wieder sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus dem Kreis der Schülereltern für unsere Bibliothek tätig. So konnte die Bibliothek in den Kernzeiten des Unterrichts, in den Vormittags- und Mittagspausen sowie an zwei Nachmittagen geöffnet bleiben, obwohl wir seit diesem Jahr keine fest angestellte Bibliothekarin mehr haben. Ich bedanke mich ganz herzlich für den großen Einsatz aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Bibliothek und die gute Betreuung durch unsere Sekretärin Frau Potyka. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch meinem Stellvertreter Herrn Dr. Lehning, der zu Beginn dieses Schuljahrs die Koordination des gesamten Bibliotheksteam übernommen hatte und diese bestens ausführte.

d) Kinderbetreuung während der Schulferien

Der Landkreis Altötting bietet in der Zeit vom 1.8. - 24.8.2012 für Kinder von berufstätigen Eltern eine Kinderbetreuung an (Projekt KiBeLa). Der Ort für die Kinderbetreuung KiBeLA hat sich in diesem Jahr geändert. Die Ferienbetreuung findet in der Mittelschule Burgkirchen, Wendelsteinstraße 33, 84508 Burgkirchen an der Alz statt und nicht wie bisher angegeben in der Grundschule in Burgkirchen. Für die Zeit vom 06. bis 10.08.2012 kann nicht mehr angemeldet werden. Hier sind die Plätze schon belegt. Wenn Sie Fragen zu KiBeLA haben, dann wenden Sie sich an Christine Langlechner, Telefon 08671 502 143 oder per E-Mail christine.langlechner@lra-aoe.de.

e) Sommerfest

An dieser Stelle möchte ich noch einmal speziell auf das Sommerfest hinweisen. Das von der SMV in Zusammenarbeit mit den Verbindungslehrkräften organisierte Fest findet am **Donnerstag, dem 26.07.2012**, statt. Es beginnt wie gewohnt am Nachmittag mit Aktionen und Ständen der verschiedenen Klassen. Am Abend gibt es ein festes Bühnenprogramm. Für Speis und Trank sorgen unser Caterer Herr Burkert und der Elternbeirat. Kaffee und Kuchen kommen von der SMV. Die gesamte Schulfamilie hofft auf einen zahlreichen Besuch.

Damit beschließe ich mein letztes Rundschreiben in meinem ersten Jahr als Schulleiter des König-Karlmann-Gymnasiums.

Ich hoffe, dass die meisten der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein erfolgreiches Jahr verbracht haben und mit erfreulichen Noten, die den schulischen Einsatz zutreffend widerspiegeln, in die Ferien gehen können.

Und so wünsche ich allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus sowie unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und Zeit für die angenehmen Dinge des Lebens, die in der Hektik des Alltags oft zu kurz kommen.

Im neuen Schuljahr sehen wir uns hoffentlich alle erholt, gesund und munter am König-Karlmann-Gymnasium Altötting wieder.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm
Studiendirektor

.....
Betrifft den Schüler/die Schülerin

Klasse

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 11.7.2012.

....., den
Ort Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten